

ZA – Archiv Nr. 0305

*Issue-Dimensionen und
Wahlentscheidung*

(September 1968)

C₁ = 1

AS 560

DS 22 53

C₂₋₅ = lpd. NrC₆

D I V O
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG-SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!

A

September 1968

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung zu verschiedenen Themen im gesamten Bundesgebiet durch, und möchten in diesem Zusammenhang auch Sie bitten, uns verschiedene Fragen zu beantworten.

1. Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden deutschen Parteien CDU/CSU, SPD, FDP und NPD denken. Hier haben wir eine Art Thermometer ((SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU/CSU an.

- a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU/CSU?
b) Und was halten Sie von der SPD?
c) Und was halten Sie von der FDP?
d) Und was halten Sie von der NPD?

SKALA	<u>5</u> CDU/CSU	<u>6</u> SPD	<u>7</u> FDP	<u>8</u> NPD	
+ 5	7-9	8-9	9-9	10-9	1
+ 4	8	8	8	8	2
+ 3	7	7	7	7	3
+ 2	6	6	6	6	4
+ 1	5	5	5	5	5
0	4	4	4	4	6
- 1	3	3	3	3	7
- 2	2	2	2	2	8
- 3	1	1	1	1	9
- 4	0	0	0	0	10
- 5	X	X	X	X	11
Weiß nicht	Y	Y	Y	Y	12
Verweigert	R	R	R	R	
Keine Angabe	K	K	K	K	

IM
SCHEMA
JEWEILS
KRIN-
GELN!

2

2. Wissen Sie noch, welche Partei Sie bei den letzten Bundestagswahlen 1965 gewählt haben?

SPD 9
CDU/CSU 8
FDP 7
NDP 6
DFU 5
Andere Parteien, welche?
..... 4
Habe nicht gewählt 3
War nicht wahlberechtigt 2
Weiß nicht mehr 1
Antwort ausdrücklich verweigert 0
Keine Angabe Y

9	14
8	2
7	3
6	4 3
5	5
4	6
3	7
2	8
1	9
0	10
Y	11

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>3. Nun einige Fragen zu aktuellen Problemen. Es kann sein, daß dabei Probleme vorkommen, die Sie nicht interessieren. Bei der Antwort können Sie dann sagen, das weiß ich nicht, das habe ich mir noch nie überlegt.</p> <p>Zunächst eine Frage zur wirtschaftlichen Lage. Welcher Partei würden Sie es am ehesten zutrauen, die wirtschaftlichen Verhältnisse auf lange Sicht zu verbessern?</p> <p>(NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)</p>	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, Welche? Keiner Partei Weiß nicht Keine Angabe	12 — 9 8 7 6 5 2 1 0	1 4 3 4 5 6 7 8 9 = SPD + CDU 10 = Andere Mehrschennungen
<p>4. Es gibt verschiedene Programme, wie man eine bessere Wirtschaftslage erreichen kann. (KARTE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;"> <p>Die einen sagen: Vor allem muß der Staat die Sozialausgaben einschränken. Wenn die Regierung die Renten, das Kindergeld und die Beihilfe an die Krankenkassen nicht dauernd erhöht, wird sich die Wirtschaftslage wieder verbessern.</p> <p>Die anderen sagen: Wichtig ist vor allem, daß die Einschränkungen nicht den kleinen Mann treffen. Wenn der Staat für die Rentner, für die Arbeiter und für die kinderreichen Familien nicht genug Geld hat, muß er eben die Steuern für die besser Verdienenden erhöhen.</p> </div> <p>Welchem Programm würden Sie eher zustimmen, dem ersten oder den zweiten?</p>	Dem ersten Programm Dem zweiten Programm Keinen der beiden Programme, kann mich nicht entscheiden. Weiß nicht Keine Angabe	13 — 9 8 7 6 5	1 2 3 4 5 10 5
<p>5. Die Bundesrepublik hat in der Außenpolitik verschiedene Möglichkeiten. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben (KARTE!) Was glauben Sie, welche Außenpolitik würde der Bundesrepublik wohl am besten nützen?</p> <p>(NUR EINE MÖGLICHKEIT NENNEN LASSEN!)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;"> <p><u>Außenpolitik A:</u> Enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten wie bisher</p> <p><u>Außenpolitik B:</u> Stärkere Zusammenarbeit in der EWG, vor allem mit Frankreich</p> <p><u>Außenpolitik C:</u> Stärkere Unabhängigkeit der deutschen Außenpolitik</p> </div> <p>Kann mich nicht entscheiden</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p>	14 — 9 8 7 6 5 4	1 6 2 3 4 5 6 7 12 26
<p>6. Und welche Partei vertritt eine solche Außenpolitik wohl am ehesten?</p> <p>(NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)</p>	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	15 — 9 8 7 6 5 2 1 0	1 2 3 4 5 6 7 8 26 131
<p>7. Sind Sie dafür, daß die Bundesregierung die DDR anerkennt, oder sind Sie dagegen?</p>	Bin dafür Bin dagegen Weiß nicht Keine Angabe	16 1 0 X Y	1 2 3 4 8 131

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
8. Und welche Partei, glauben Sie, wurde die DDR am ehesten anerkennen? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)	SPD CDU/SCU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	17	9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 6 1 7 0 8	14
9. Zwei Männer unterhalten sich über die jetzige Bundesregierung, d. h. über die große Koalition zwischen der CDU und der SPD. Der erste Mann sagt: Die große Koalition hat den großen Vorteil, daß die Interessen aller Schichten unseres Volkes berücksichtigt werden. Der zweite Mann sagt: Seitdem die beiden großen Parteien die große Koalition bilden, wird die Politik nur noch hinter den Kulissen betrieben. Welcher Meinung wurden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?	Der ersten Meinung Der zweiten Meinung Keiner der beiden Meinungen, kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe	18	9 1 8 2 7 3 6 4 5 5	15
10. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben, wie man gegen die große Koalition protestieren kann. (KARTE ÜBERREICHEN!) Welche dieser Möglichkeiten wurden Sie am ehesten wählen?	FDP wählen NPD wählen DFU wählen Gar nicht zur Wahl gehen ... Stimmzettel ungültig machen Protestieren hat keinen Zweck Weiß nicht Keine Angabe <i>Trifft nicht zu</i>	19	9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 2 2 8 3	16
11. Würden Sie bei der Bundestagswahl einem Kandidaten Ihre Stimme geben, der keiner Religionsgemeinschaft angehört?	Ja Nein Kommt darauf an Weiß nicht Keine Angabe	20	9 1 8 2 7 3 6 4 5 5	17
12. Und welche Partei hat wohl die meisten Politiker, die keiner Religionsgemeinschaft angehören?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	21	9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 6 1 7 0 8	18

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
13. Ich darf Ihnen noch einmal eine Liste vorlegen (LISTE VORLEGEN!) Wir haben da verschiedene Gruppen aufgeschrieben. Hat nach Ihrer Meinung eine dieser Gruppen einen größeren Einfluß auf die deutsche Politik, als für Deutschland gut ist? (INTERVIEWER: NUR <u>EINE</u> GRUPPE NENNEN LASSEN!)	Protestantische Kirche Katholische Kirche Unternehmer Gewerkschaften Vertriebenenverbände Amerikanische Regierung Französische Regierung Linksintellektuelle und Studenten .. Weiß nicht Keine Angabe	22 — 9 — 8 — 7 — 6 — 5 — 4 — 3 — 2 — 1 — 0 —	14 14 14 14 14 14 14 14 14 14
14. Angenommen, es wäre nächsten Sonntag schon Bundestagswahl, welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Wurde nicht wählen Bin nicht wahlberechtigt Weiß nicht Antwort ausdrücklich verweigert Keine Angabe	23 — 9 — 1 8 — 2 7 — 3 6 — 4 5 — 5 2 — 6 1 — 7 0 — 8 X — 9 Y — 10	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
15. Bei der nächsten Bundestagswahl geht es auch darum, wer Bundeskanzler wird. Wen hätten Sie dann am liebsten als Bundeskanzler?	Kiesinger Brandt Andere, welche? <u>LISTE</u> Weiß nicht Keine Angabe	24 — 8 — 1 8 — 2 7 — 7 X — 8 Y — 9	16 16 16 16 16 16 16 16 16 16
16. Können Sie mir drei Politiker von der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten?	Mende Scheel Andere, welche? Weiß nicht Kann keine angeben	25 9 8 [] [] [] X Y	35 34 33 17 25 24
17. INFORMELLE ERMITTLUNG Zielperson ist	von 14 bis 70 Jahre alt von 71 bis 79 Jahre alt	26 — X ⑤	18 18 18
18. Etwas anderes: Bitte sehen Sie einmal diese Karte an. BILDKARTE "KLEINUHREN". Wieviel Uhren dieser Art haben Sie persönlich seit dem 1. Januar 1967 bis heute gekauft, sei es für sich selbst oder für jemand anderen: Stuck Seit 1. 1. 67 keine Uhr dieser Art gekauft	26 [] Y	19 12
INTERVIEWERHINWEIS: Für jede seit dem 1. 1. 67 gekaufte Uhr Fragen 29-32 stellen. Zuerst erste Uhr ganz durchfragen, dann zweite Uhr ganz durchfr. usw.			

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
I. Zum Schluß noch einige statistische Fragen. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgend- einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch! (KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANN- TEN ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN)	Sportverein	47 - 6	49
	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	8	48
	Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)	7	47
	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands	6	46
	Leuerverband	5	45
	Bäuerliche Genossenschaft	4	44
	Unternehmerorganisation	3	43
	Berufsorganisation von Beamten	2	42 II
	Andere Berufsorganisation	1	41
	Heimat- u. B. rgerverein (Schützenverein)	0	40
	Gesangverein	X	39
	Religiöse Organisation oder Vereinigung	Y	38
	Politische Partei	48 - 5	55
	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	8	54
	Jugendorganisation, Schulverein, Studentenvereinigung	7	53
	Andere Organisation und Vereine	6	52
	Nicht Mitglied in Organisation oder Verein	5	51
	Keine Angabe	4	50
II. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal in der Woche	49 - 9	156
	Mindestens einmal in der Woche	8	2
	Wenigstens einmal im Monat	7	3
	Mehrmals im Jahr	6	4
	Nur einmal im Jahr	5	1
	Seltener oder nie	4	6
	Keine Angabe	3	7
III. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Teppichboden?	Ja	50 - Y	IIIa
	Nein	X	IV
IIIa. In welchem(n) Zimmer(n)?	Wohnzimmer	9	IV
	(Eltern)schlafzimmer	8	
	1. Kinderzimmer	7	
	2. Kinderzimmer	6	
	Flur/ Diele	5	
	Küche	4	
	Bad	3	
	Esszimmer	2	
	Gästezimmer	1	
	Anderes	0	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
IV Gibt es in Ihrem Haushalt ein (KARTE!) "VORHANDEN" KRINGELN!	Staubsauger	51 — 9	69
	Kühlschrank	8	68
	Elektrische Küchenmaschine oder Mixer	7	67
	Elektrische Waschmaschine	6	66
	Fernsehgerät	5	65
	Tonbandgerät, Radio	4	64
	Motorrad, Moped, Roller	3	63
	P K W	2	62
	Telefon	1	61
	Filmkamera	0	60
	Projektionsapparat für Dias oder Film ..	X	59
	Tiefkühltruhe/Tiefkühlschrank für den Haushalt	Y	58
	Geschirrspülmaschine	52 — 9	81
	Private Schreibmaschine	8	80
	Nähmaschine, nicht elektrisch	7	79
	Elektrische Nähmaschine	6	78
	Photoapparat	5	77
	Elektrischer Rasierapparat	4	76
	Wunderkuchen, mit Kringel Toaster	3	75
	Grillgerät	1	73
Motorrasenmäher	0	72	
Bestrahlungsgerät	X	71	
Nichts davon	Y	70	
	R	69	
V. Konfession des Befragten:	Katholisch	53 — 9	57
	Protestantisch/ Evangelisch	8	56
	Andere	7	55
	Keine	6	54
VI. Stellung des Befragten zum Haushaltsvorstand	Selbst Haushaltsvorstand (HV)	2	1
	Ehefrau des HV	1	2
	Kind/ Schwiegerkind des HV	0	3
	Elternteil/ Schwiegerteil des HV	X	4
	Anderes	Y	5

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
VII Familienstand:	Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden Getrennt lebend	54 — 0 1 2 2 7 3 6 4 5 5	[82] VIII
VIII INFORMELLE ERMITTLUNG: Geschlecht des Befragten: 0	Männlich Weiblich	55 — Y 4 X 3	[97] X IX
IX Sind Sie hier die Hausfrau?	Ja Nein	8 1 n	[152] X
X Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?	Ja Nein	9 n	XI
XI Sind Sie berufstätig?	Ja, voll berufstätig Ja, teilweise berufstätig im fremden Lctrieb Ja, mithelfend im eigenen betrieb ... Vorübergehend' arbeitslos Nein, Berufsausbildung/Schulausbildung Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand' .. Nein, nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	6 1 5 2 4 3 3 4 2 5 1 6 0 7	[157] XII XIII 4
XII Fahren Sie aus beruflichen Gründen regelmäßig oder gelegentlich mit dem PKW längere Strecken?	Ja, regelmäßig Ja, gelegentlich Nein,	56 — 9 8 7	XIII
XIII Darf ich fragen, wie alt Sie sind? ——— Jahre BITTE ZUNÄCHST EINTRA- GEN, DANN KRINGELN !	14 - 15 Jahre 16 - 17 Jahre 18 - 19 Jahre 20 Jahre 21 - 24 Jahre 25 - 29 Jahre 30 - 34 Jahre 35 - 39 Jahre 40 - 44 Jahre 45 - 49 Jahre 50 - 54 Jahre 55 - 59 Jahre 60 - 64 Jahre 65 Jahre 66 - 69 Jahre 70 Jahre 71 - 79 Jahre	57 — 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X 58 — Y 9 8 7 6 5	[84] XIV

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XIV	<p><u>Hier habe ich eine Liste mit Berufen,</u> (IN STÄDTEN KARTE ST/X IN LÄNDLICHEN GEBIETEN KARTE L/X VORLEGEN!)</p> <p><u>Lesen Sie sich doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte:</u> <u>Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe ...</u></p> <p>(an Männer) (wenn berufstätig): .. <u>die Ihrem eigenen</u> <u>Beruf ..</u></p> <p>(wenn Rentner, Pensionär, arbeitslos): .. <u>die Ihrem früheren</u> <u>Beruf ..</u></p> <p>(wenn Schüler, Student, Lehr- ling, in Berufsausbildung): .. <u>die dem Beruf Ihres</u> <u>Vaters ..</u></p> <p>(an Frauen) (wenn verheiratet oder verwitwet): .. <u>die dem Beruf Ihres</u> <u>Mannes ..</u></p> <p>(wenn ledig oder geschieden): .. <u>die dem Beruf Ihres</u> <u>Vaters ..</u></p> <p>.. <u>am ähnlichsten sind, ich meine, am ähnlichsten im Sinne der</u> <u>Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.</u></p> <p>(NUR EINE NENNUNG! GEGEBENENFALLS ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!)</p> <p>(KANN BEFRAGTER KEINE AUSWAHL TREFFEN, IN STÄDTEN KARTE ST/Y IN LÄND- LICHEN GEBIETEN KARTE L/Y VORLEGEN UND BEFRAGTEN ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!)</p> <p>ACHTUNG INTERVIEWER: ZUTREFFENDE NUMMER KRINGELN!</p> <p>INFORMELL:</p> <p>Einstufung erfolgte ...</p> <p>nach Karte ST X 4</p> <p>nach Karte ST Y 3</p> <p>nach Karte L X 2</p> <p>nach Karte L Y 1</p> <p>Befragte Person verweigert die Einstufung X</p>	<p>59 - 9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>1</p> <p>60 -</p>	<p>XV</p>

560	V	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XV	Beruf des Befragten: 		

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage	
XVI Beruf des Haushalts- vorstandes:	Befragter ist selbst Haushaltsvorstand	65	<input checked="" type="checkbox"/> 30	
	Freie Berufe, selbständige Akademiker	9 1	XVII	
	Inhaber u. Geschäftsführer von größeren Unternehmen	8 2		
	Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit größerem Geschäft/Hauptvertreter)	7 3		
	Kleinere Selbständige (Einzelhändler mit kleinem Geschäft/Handwerker)	6 4		
	Leitende Beamte	5 5	XVIa	
	Sonstige Beamte	4 6		
	Leitende Angestellte	3 7	XVIb	
	Sonstige Angestellte	2 8		
	Facharbeiter/nicht selbständige Handwerker	1 9	XVIc	
	Arbeiter	0 10		
	Landwirtschaftliche Arbeiter	X 11		
	Bitte GENAUE BERUFSANGABE	Selbständige Landwirte	66	XVII
		und zwar: Große! 20 ha und mehr	9 12	
		Mittlere: 5 ha bis unter 20 ha	8 13	
Kleine: bis unter 5 ha		7 14		
Hausfrauen		6 15		
In Berufsausbildung		5 16		
z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:		4 17		
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)		3 18		
Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als:				
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)				
XVI a Welchen Dienst?	Beamte des einfachen Dienstes (Assistent/Wachtmeister) ...	68	XVII	
	Beamte des mittleren Dienstes (Sekretär/Hauptsekretär) ...	9 1		
	Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor/Oberamtmann/ Amtsrat)	8 2		
	Beamte des höheren Dienstes (Assessor/Regierungsrat) ...	7 3		
XVI b Ausführender, qualifizierter oder leitender Angestellter?	Ausführende Angestellte (z. B. Kontorist, Verkäufer)	6 4	XVII	
	Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter, Kassierer)	5 1		
	Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur/Direktor)	4 2		
	Keine Angabe u. trifft nicht zu	3 3		
XVI c Ungelernt, angelehrt oder Berufsausbildung?	Ungelernte Arbeiter	2 1	XVII	
	Angelehnte Arbeiter	1 2		
	Facharbeiter	0 3		
	Höchst qualifizierte Facharbeiter	X 4		

Keine Angabe u. trifft nicht zu

9 → doppelt
1. (9) = 76. X

VIII.

Keine Angabe

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
XX. Gesamt-Haushaltseinkommen:				
Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? Netto-Einkommen ist wieder nur der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.		A Bis 249 DM	9	96
		B 250 bis 399 DM	9 1	
		C 400 bis 599 DM	8 2	
		D 600 bis 699 DM	7 3	
		E 700 bis 799 DM	6 4	
		F 800 bis 899 DM	5 5	
		G 900 bis 999 DM	4 6	
		H 1 000 bis 1 299 DM	3 7	A
		I 1 300 bis 1 499 DM	2 8	
		K 1 500 bis 1 749 DM	1 9	
		L 1 750 bis 1 999 DM	0 10	
		M 2 000 bis 2 499 DM	X 11	
		N 2 500 und mehr	Y 12	
FALLS "WEISS NICHT" ODER "KEINE ANGABE": Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft.		Spontane Antwort des Befragten	76	
		Schätzung des Befragten	K=0	
		Schätzung des Interviewers	7 3	
A. INFORMELLE ERMITTLUNG: Gesellschaftsschicht:		A - Schicht	9 8	
		B - Schicht	5 2	
		C - Schicht	4 3	C
		D - Schicht	3 4	B
B. Gesellschaftsschicht:		Untergruppe D 1	9 9	
		Untergruppe D 2	1 2	C
C. Haushaltsbeschreibung:			77	
Junge Leute (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)			9 1	100
Junge Familie (1-2 jüngere Erwachsene und 1-2 Kinder unter 6 Jahren)			8 2	
Normale Familie (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)			7 3	D
Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene)			6 4	
Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder (mehr) im Haus) ...			5 5	
Sonstige (z. B. Junggesellen über 35 Jahre)			4 6	
D. Art des Wohnens:				
Bauernhaus			3 1	101
Siedlungshaus oder einfaches Einfamilienhaus			2 2	
Besseres Einfamilienhaus (Villa)			1 3	E
Kleineres Mehrfamilienhaus			0 4	
Größeres Mehrfamilienhaus			X 5	
Anderes:			Y 6	

IX

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
E. Ortsgröße:	Bis 499 Einwohner	78 <u>9</u>	<u>102</u>
	500 bis 1 999 Einwohner	8	2
	2 000 bis 2 999 Einwohner	7	3
	3 000 bis 4 999 Einwohner	6	4
	5 000 bis 9 999 Einwohner	5	5
	10 000 bis 19 999 Einwohner	4	6
	20 000 bis 29 999 Einwohner	3	7
	30 000 bis 49 999 Einwohner	2	8
	50 000 bis 99 999 Einwohner	1	9
	100 000 bis 199 999 Einwohner	0	10
	200 000 bis 499 999 Einwohner	X	11
	500 000 Einwohner und mehr	Y	12
F. Land:	Schleswig-Holstein	79 <u>9</u>	<u>103</u>
	Hamburg	8	2
	Niedersachsen	7	3
	Bremen	6	4
	Nordrhein-Westfalen	5	5
	Hessen	4	6
	Rheinland-Pfalz	3	7
	Saarland	2	8
	Baden-Württemberg	1	9
	Bayern	0	10
	Berlin	X	11

Arbeitsort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: _____ Interviewer-Nr. : _____



(RAHMENNUMMER)

D I V O
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG-SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!

560

B

September 1968

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung zu verschiedenen Themen im gesamten Bundesgebiet durch, und möchten in diesem Zusammenhang auch Sie bitten, uns verschiedene Fragen zu beantworten.

1. Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden deutschen Parteien CDU/CSU, SPD, FDP und NPD denken. Hier haben wir eine Art Thermometer ((SKALOMETER)). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU/CSU an.

- a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU/CSU?
- b) Und was halten Sie von der SPD?
- c) Und was halten Sie von der FDP?
- d) Und was halten Sie von der NPD?

SKALA	CDU/CSU	SPD	FDP	NPD
+ 5	9	9	9	9
+ 4	8	8	8	8
+ 3	7	7	7	7
+ 2	6	6	6	6
+ 1	5	5	5	5
0	4	4	4	4
- 1	3	3	3	3
- 2	2	2	2	2
- 3	1	1	1	1
- 4	0	0	0	0
- 5	X	X	X	X

Weiß nicht	Y	Y	Y	Y
Verweigert	R	R	R	R
Keine Angabe	K	K	K	K

IM
SCHEMA
JEWEILS
KRIN-
GELN!

2

2. Wissen Sie noch, welche Partei Sie bei den letzten Bundestagswahlen 1965 gewählt haben?

SPD	9
CDU/CSU	8
FDP	7
NPD	6
DFU	5
Andere Parteien, welche?	
.....	4
Habe nicht gewählt	3
War nicht wahlberechtigt	2
Weiß nicht mehr	1
Antwort ausdrücklich verweigert	0
Keine Angabe	Y

1

3

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
3. Nun einige Fragen zu aktuellen Problemen. Es kann sein, daß dabei Probleme vorkommen, die Sie nicht interessieren. Bei der Antwort können Sie dann sagen, das weiß ich nicht, das habe ich mir noch nie überlegt. Zunächst eine Frage zur wirtschaftlichen Lage. Welcher Partei würden Sie es am ehesten zu- trauen, die wirtschaftlichen Verhältnisse auf Lange Sicht zu verbessern? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, Welche? Keiner Partei Weiß nicht Keine Angabe	12 9 8 7 6 5 2 1 0	4
4. Es gibt verschiedene Programme, wie man eine bessere Wirtschaftslage erreichen kann. (KARTE) <div>Die einen sagen: Vor allem muß der Staat die Sozialausgaben einschränken. Wenn die Regierung die Renten, das Kindergeld und die Beihilfe an die Krankenkassen nicht dauernd erhöht, wird sich die Wirtschaftslage wieder verbessern. Die anderen sagen: Wichtig ist vor allem, daß die Einschränkungen nicht den kleinen Mann tref- fen. Wenn der Staat für die Rentner, für die Ar- beiter und für die kinderreichen Familien nicht genug Geld hat, muß er eben die Steuern für die besser Verdienenden erhöhen.</div> Welchem Programm würden Sie eher zustimmen, dem ersten oder dem zweiten?	Dem ersten Programm Dem zweiten Programm Keinen der beiden Programme, kann mich nicht entscheiden. Weiß nicht Keine Angabe	13 9 8 7 6 5	5
5. Die Bundesrepublik hat in der Außenpolitik ver- schiedene Möglichkeiten. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben (KARTE!) Was glauben Sie, welche Außenpolitik würde der Bundes- republik wohl am besten nützen? (NUR EINE MÖGLICHKEIT NENNEN LASSEN!)	<div>Außenpolitik A: Enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten wie bisher</div> <div>Außenpolitik B: Stärkere Zusammenarbeit in der EWG, vor allem mit Frankreich</div> <div>Außenpolitik C: Stärkere Unabhängigkeit der deutschen Außenpolitik</div> Kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe	14 9 8 7 6 5 4	6 7
6. Und welche Partei vertritt eine solche Außen- politik wohl am ehesten? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche?... Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	15 9 8 7 6 2 1 0	7
7. Sind Sie dafür, daß die Bundesregierung die DDR anerkennt, oder sind Sie dagegen?	Bin dafür Bin dagegen Weiß nicht Keine Angabe	16 1 0 X Y	8

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
8. Und welche Partei, glauben Sie, wurde die DDR am ehesten anerkennen? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)	SPD CDU/SCU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	17	9 8 7 6 5 2 1 0	9
9. Zwei Männer unterhalten sich über die jetzige Bundesregierung, d. h. über die große Koalition zwischen der CDU und der SPD. Der erste Mann sagt: Die große Koalition hat den großen Vorteil, daß die Interessen aller Schichten unseres Volkes berücksichtigt werden. Der zweite Mann sagt: Seitdem die beiden großen Parteien die große Koalition bilden, wird die Politik nur noch hinter den Kulissen betrieben. Welcher Meinung wurden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?	Der ersten Meinung Der zweiten Meinung Keiner der beiden Meinungen, kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe	18	9 8 7 6 5	11 10 11
10. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben, wie man gegen die große Koalition protestieren kann. (KARTE ÜBERREICHEN!) Welche dieser Möglichkeiten würden Sie am ehesten wählen?	FDP wählen NPD wählen DFU wählen Gar nicht zur Wahl gehen ... Stimmzettel ungültig machen Protestieren hat keinen Zweck Weiß nicht Keine Angabe	19	9 8 7 6 5 4 3 2	11
11. Wurden Sie bei der Bundestagswahl einem Kandidaten Ihre Stimme geben, der keiner Religionsgemeinschaft angehört?	Ja Nein Kommt darauf an Weiß nicht Keine Angabe	20	9 8 7 6 5	12
12. Und welche Partei hat wohl die meisten Politiker, die keiner Religionsgemeinschaft angehören?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	21	9 8 7 6 5 2 1 0	13

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage	
13.	<p>Ich darf Ihnen noch einmal eine Liste vorlegen (LISTE VORLEGEN!) Wir haben da verschiedene Gruppen aufgeschrieben. Hat nach Ihrer Meinung... eine dieser Gruppen einen größeren Einfluß auf die deutsche Politik, als für Deutschland gut ist?</p> <p>(INTERVIEWER: NUR <u>EINE</u> GRUPPE NENNEN LASSEN!)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Protestantische Kirche Katholische Kirche Unternehmer Gewerkschaften Vertriebenenverbände Amerikanische Regierung Französische Regierung Linksintellektuelle und Studenten .. Weiß nicht Keine Angabe </div>	22 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	14
14.	<p>Angenommen, es wäre nächsten Sonntag schon Bundestagswahl, welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?</p>	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Würde nicht wählen Bin nicht wahlberechtigt Weiß nicht Antwort ausdrücklich verweigert Keine Angabe	23 9 8 7 6 5 2 1 0 X Y	15
15.	<p>Bei der nächsten Bundestagswahl geht es auch darum, wer Bundeskanzler wird. Wen hätten Sie dann am liebsten als Bundeskanzler?</p>	Kiesinger Brandt Andere, welche? Weiß nicht Keine Angabe	24 9 8 7 X Y	16
16.	<p>Können Sie mir drei Politiker von der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten?</p>	Mende Scheel Andere, welche? Weiß nicht Kann keine angeben	25 9 8 X	17
17.	<p>INFORMELLE ERMITTLUNG</p> <p>Zielperson ist</p>	von 14 bis 70 Jahre alt von 71 bis 79 Jahre alt	A B	18 ISTATISTIK
18.	<p>Etwas anderes: Bitte sehen Sie einmal diese Karte an. BILDKARTE "KLEINUHREN". Wieviel Uhren dieser Art haben Sie persönlich seit dem 1. Januar 1967 bis heute gekauft, sei es für sich selbst oder für jemand anderen.</p> <p>INTERVIEWERHINWEIS: Für jede seit dem 1. 1. 67 gekaufte Uhr Fragen 29-32 stellen. Zuerst erste Uhr ganz durchfragen, dann zweite Uhr ganz durchfr. usw.</p> Stück Seit 1. 1. 67 keine Uhr dieser Art gekauft	26 [] Y	19 12

19. Welche von diesen Uhren war das?
BILDKARTE "KLEINUHREN"

	1. Uhr	2. Uhr	3. Uhr	4. Uhr	5. Uhr
Herrn-Armbanduhr	9	9	9	9	9
Damen-Armbanduhr	8	8	8	8	8
Jugend-Armbanduhr	7	7	7	7	7
Chronograph	6	6	6	6	6
Taschenuhr	5	5	5	5	5
Anhangeuhr	4	4	4	4	4
Stoppuhr	3	3	3	3	3
Andere, welche					

IM
SCHEMA
KRINGELN

20

20. War das 1967 oder 1968 und in welchem
Monat war das?

JAHR und MONAT EINTRAGEN

Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
Monat	Monat	Monat	Monat	Monat

21

21. Bitte sagen Sie mir anhand dieser
Karte, wie teuer die Uhr war (KARTE)
Nennen Sie mir bitte einfach den
Kennbuchstaben der Preisgruppe

	1. Uhr	2. Uhr	3. Uhr	4. Uhr	5. Uhr
A Unter 30 DM	5	5	5	5	5
B 30 bis unter 60 DM	4	4	4	4	4
C 60 bis unter 100 DM	3	3	3	3	3
D 100 bis unter 150 DM	2	2	2	2	2
E 150 bis unter 200 DM	1	1	1	1	1
F 200 bis unter 300 DM	0	0	0	0	0
G 300 bis unter 500 DM	X	X	X	X	X
H 500 DM und mehr	Y	Y	Y	Y	Y

IM
SCHEMA
KRINGELN

22

22. Und würden Sie mir bitte auch die
Marke der Uhr nennen.

Marke	Marke	Marke	Marke	Marke
-------	-------	-------	-------	-------

23

23. Wo haben Sie die Uhr gekauft?
Schreiben Sie sich doch diese Karte ein-
mal an (KARTE):
Nennen Sie mir einfach den Kenn-
buchstaben.

	1. Uhr	2. Uhr	3. Uhr	4. Uhr	5. Uhr
A Normales/kleines Geschäft	9	9	9	9	9
B Großes Fachgeschäft	8	8	8	8	8
C Kauf-/Warenhaus	7	7	7	7	7
D Uhren/Schmuck-Spezial-Versand	6	6	6	6	6
E Großversandhaus	5	5	5	5	5
F Discounterhändler	4	4	4	4	4
G Großhändler	3	3	3	3	3
H Direkt vom Hersteller	2	2	2	2	2
I Woanders, wo?					

IM
SCHEMA
KRINGELN

24

NUR FÜR AUSWERTUNG:

27	32	37	42
31	36	41	46

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

24. Etwas anderes.

Wir möchten gern feststellen, welche Tabakwaren in den letzten vier Wochen geraucht worden sind. (KARTE D) Auf dieser Karte sind die verschiedenen Tabakerzeugnisse aufgeführt. Gehen wir sie doch einmal der Reihe nach durch, und sagen Sie mir bitte zu jedem einzelnen Tabakerzeugnis, ob Sie es im Laufe der letzten vier Wochen häufig, gelegentlich oder gar nicht geraucht haben. Wie ist es z. B. bei ? EINZELN DURCHFRAGEN!

AUCH FRAUEN KÖNNEN ETWAS ANDERES RAUCHEN ALS CIGARETTEN!

MUNDSTÜCK-CIGARILLOS	häufig gelegentlich gar nicht	7	9-8 8 7	
CIGARILLOS OHNE MUNDSTÜCK	häufig gelegentlich gar nicht		6-5 5 4	
CIGARREN	häufig gelegentlich gar nicht		3-2 2 1	
STUMPEN	häufig gelegentlich gar nicht		0-X X Y	
PFEIFE	häufig gelegentlich gar nicht	8	9-8 8 7	
SELBSTGEDREHTE ODER SELBSTGESTOPFTE CIGARETTEN	häufig gelegentlich gar nicht		6-5 5 4	
IN DER FABRIK HERGESTELLTE CIGARETTEN	häufig gelegentlich gar nicht		3-2 2 1	25 35
RAUCHE ÜBERHAUPT NICHT			0	

25. Welche Cigarettenmarken haben Sie in den letzten 4 Wochen geraucht? Nennen Sie mir bitte alle Marken, auch wenn Sie nur wenige Cigaretten davon geraucht haben.

UNTEN
EINTRAGEN 26

26. Gibt es außerdem noch andere Marken, die Sie immer wieder rauchen? Denken Sie bitte auch an solche Marken, die Sie vielleicht an Feiertagen oder bei besonderen Gelegenheiten zur Abwechslung rauchen.

UNTEN
EINTRAGEN 27

27. FÜR ALLE GENANNTE MARKEN DURCHFRAGEN:

Handelt es sich bei der um eine Cigarette mit Filter oder ohne Filter ?

25 + 26		27	
Marken		Mit Filter	ohne Filter
"Letzte 4 Wochen geraucht" (Frage 25)	1. →	M	0
	2. →	M	0
	3. →	M	0
	4. →	M	0
"Zur Ab- wechs- lung" (Frage 26)	1. →	M	0
	2. →	M	0
	3. →	M	0
	4. →	M	0

INTERVIEWER: HAT DER BEFRAGTE EINE ODER MEHRERE
DER NEBENSTEHENDEN MARKEN ANGEZEIGT? WELCHE?

Lord
Peer
Stuyvesant
Winston

Nein, keine davon ...

9




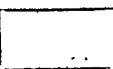


1	
2	
3	28
4	
X	29

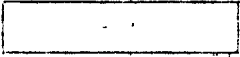
NUR FÜR AUSWERTUNG

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage																																				
28. Von der(Lord/Peer/Stuyvesant/Winston) gibt es verschiedene Ausführungen. Auf dieser Karte sind sie abgebildet. Welche davon meinen Sie?		24																																					
ZIGARETTEN BILDER ENTSPRECHENDE KARTE VORLEGEN	<table border="1"> <tr> <td>KARTE "LORD"</td> <td>Lord Extra</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lord</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Peer Export</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>KARTE "Peer"</td> <td>Peer 100</td> <td>4</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Peer de Luxe</td> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Stuyvesant (weiße Packung)</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>KARTE "Stuyvesant"</td> <td>Stuyvesant Superlong (Goldpackung)</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Winston (rotweiße Packung)</td> <td>8</td> <td></td> </tr> <tr> <td>KARTE "Winston"</td> <td>Winston (Goldpackung)</td> <td>9</td> <td></td> </tr> </table>	KARTE "LORD"	Lord Extra	1			Lord	2			Peer Export	3		KARTE "Peer"	Peer 100	4	29		Peer de Luxe	5			Stuyvesant (weiße Packung)	6		KARTE "Stuyvesant"	Stuyvesant Superlong (Goldpackung)	7			Winston (rotweiße Packung)	8		KARTE "Winston"	Winston (Goldpackung)	9			
KARTE "LORD"	Lord Extra	1																																					
	Lord	2																																					
	Peer Export	3																																					
KARTE "Peer"	Peer 100	4	29																																				
	Peer de Luxe	5																																					
	Stuyvesant (weiße Packung)	6																																					
KARTE "Stuyvesant"	Stuyvesant Superlong (Goldpackung)	7																																					
	Winston (rotweiße Packung)	8																																					
KARTE "Winston"	Winston (Goldpackung)	9																																					
29. Welche Cigarettenmarke rauchen Sie zur Zeit hauptsächlich, was ist sozusagen Ihre <u>Hauptmarke</u> ?	Hauptmarke: (NUR <u>EINE</u> ANGABE) Keine bestimmte Hauptmarke	25	33																																				
		9	30																																				
30. Als Hauptmarke soll hier die Marke gelten, die Sie in letzter Zeit am häufigsten geraucht haben. Für welche Marke trifft das zu?	Hauptmarke: (NUR <u>EINE</u> ANGABE!) Keine Marke am häufigsten		33																																				
		8	31																																				
31. Dann wollen wir die Marke, die Sie am <u>liebsten</u> rauchen, als Ihre Hauptmarke ansehen. Welche Marke ist das?	Hauptmarke: (NUR <u>EINE</u> ANGABE!) Keine Marke am liebsten		33																																				
		7	32																																				
32. Von welcher Marke war denn die letzte Cigarette, die Sie geraucht haben?	Zuletzt gerauchte Marke (= Hauptmarke) Weiß nicht		33																																				
		6																																					
33. Und welche Packungsgröße haben Sie im allgemeinen bei Ihrer Hauptmarke?	Kleinpackung 9 - 12 Stück Großpackung 18 - 21 Stück Großpackung 24 Stück und mehr Weiß nicht	4 3 2 X	35 34																																				
34. Ist es eine Großpackung oder eine Kleinpackung?	Kleinpackung Großpackung	4 3	35																																				
NUR FÜR AUSWERTUNG																																							
<table border="1"> <tr> <td>26</td> <td>27</td> <td>28</td> <td>29</td> <td>30</td> <td>31</td> <td>32</td> </tr> </table>				26	27	28	29	30	31	32																													
26	27	28	29	30	31	32																																	

		Hier C. knirzeln	Weiter mit Frage
35. Ich habe hier eine Karte mit Namen verschiedener Produkte bzw. Firmen. Welche Produkte oder Firmen sind Ihnen wenn auch nur dem Namen nach bekannt? (KARTE 1)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Eubutol Cappy Nova Togal </div>	33 9 8 7 6	37 NUR: FALLS NOVA BEKANNT FRAGE 36 STELLEN
36. Sie nannten eben Nova. Was für ein Produkt ist das bzw. was für eine Firma ist das?	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> </div>	34 <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 5px;"></div> 35 <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 5px;"></div>	37
Etwas anderes			
37. Sind Sie in diesem Jahr mit dem PKW in Urlaub gefahren, sei es mit Ihrem eigenen Wagen oder als Mitfahrer bei Freunden oder Verwandten?	Ja Nein	36 9 8	38
38. Man hört ja immer wieder, daß es gerade im Urlaubsverkehr auf den Fernstraßen und Autobahnen zu Verkehrsstauungen kommt. Was ist wohl nach Ihrer Meinung oder Erfahrung der Hauptgrund dafür? (KARTE)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Die Massierung von PKW, die gleichzeitig in Urlaub fahren Die PKW mit Wohnwagen, die langsam fahren müssen Die großen Lastzüge Andres, was? </div>	6 5 4	39
FALLS MIT DEM PKW IN URLAUB GEFAHREN (Fr. 37) 39. Und wie war es bei Ihrer Urlaubsfahrt? Sind Sie da auch in Verkehrsstauungen geraten? FALLS JA: Und was war der Grund dafür?	Ja, weil: Nein	37 <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 5px;"></div> X	40
AN ALLE 40. Stellen Sie sich einmal vor, man würde den Verkehr mit Lastzügen auf den Autobahnen und Fernstraßen während des Urlaubsverkehrs ganz verbieten, was glauben Sie, wie würde dann der Urlaubsverkehr ablaufen, flüssiger oder wurde es sich kaum bemerkbar machen?	Wesentlich flüssiger Etwas flüssiger Wurde sich kaum bemerkbar machen	38 9 8 7	41
41. Auch wenn gerade kein Urlaubsverkehr herrscht, gibt es ja immer wieder Stauungen und Stockungen im Verkehrsablauf. Wann machen sich nach Ihrer Meinung oder Erfahrung solche Schwierigkeiten am störendsten bemerkbar? (KARTE)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Im Berufsverkehr, d.h. früh und abends auf dem Weg zur Arbeitsstätte und zurück An Sonn- und Feiertagen Tagsüber im Stadtverkehr An Werktagen auf den Autobahnen und Fernstraßen, wenn man lange Strecken fährt </div>	5 4 3 2	42

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
42. Hier auf dieser Karte sind die Ansichten von PKW-Fahrern aufgeschrieben, die sich über die Frage unterhalten, ob LKW im allgemeinen den Straßenverkehr stark behindern oder nicht? Welcher dieser Ansichten würden Sie sich anschließen? (KARTE)	<p>Ich finde, der LKW-Verkehr ist ein starke Behinderung für den Straßenverkehr und man müßte einfach den LKW-Verkehr verbieten und die Güter mit der Bahn transportieren. Dann hätten wir gleich freie Fahrt auf unseren Straßen.</p> <p>Ich finde, der LKW-Verkehr ist zwar eine Behinderung für den Straßenverkehr, aber er läßt sich nicht vermeiden. Ich stelle mich darauf ein und komme deshalb ganz gut mit den großen LKW's auf den Straßen zurecht. Der Staat sollte aber mehr für den Straßenbau tun und Gelder, die der Kraftverkehr zahlt, nicht anderweitig verwenden, dann gäb's auch keine Engpässe mehr.</p> <p>Ich finde, daß der Straßenverkehr durch die LKW's gar nicht so sehr behindert wird. Verstopfte Straßen gibt es eigentlich doch nur an Baustellen, im Berufsverkehr und zur Urlaubszeit, wenn viele PKW's unterwegs sind.</p>	<p>39</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p>	42
43. KARTE MIT SYMBOLFIGUR Kennen Sie dieses Zeichen	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>X</p> <p>Y</p>	<p>44</p> <p>45</p>
44. Was für ein Unternehmen führt dieses Zeichen?	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>40</p> <p></p>	<p>46</p>
45. Was für ein Unternehmen führt nach Ihrer Ansicht dieses Zeichen?	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p></p>	46
46. Bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert? Denken Sie dabei bitte auch an Zusatzversicherungen		<p>41 </p> <p>42 </p>	47
47. Welche Krankenversicherungen sind Ihnen außerdem noch dem Namen nach bekannt. IN DER REIHENFOLGE DER NENNUNGEN NOTIEREN	<p>1. Stelle _____</p> <p>2. Stelle _____</p> <p>3. Stelle _____</p> <p>4. Stelle _____</p> <p>5. Stelle _____</p>	<p>43 </p> <p>44 </p>	48

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
47.	<p>Achtung Interviewer:</p> <p>  </p> <p> Mustermappe mit Kundenzeitschriften Vierstellige Nummer der Mustermappe im nebenstehenden Rahmen eintragen! </p> <p> Ich habe hier einige Kundenzeitschriften. Das sind Zeitschriften, die man in verschiedenen Geschäften (z. B. Lebensmittel- und Milchgeschäften, Bäckereien, Fleischereien, Apotheken, Drogerien, Friseurläden) kostenlos beim Einkauf erhalten kann. Sind hier Zeitschriften dabei, die Sie innerhalb der letzten 12 Monate in der Hand gehabt haben? Dabei kommt es nicht darauf an, ob Sie speziell gerade diese Ausgaben gelesen oder durchgeblättert haben, die hier vorliegen. Es kann auch eine ältere oder neuere Ausgabe gewesen sein. Diese Ausgaben hier sind nur ein Muster, damit Sie wissen, welche Zeitschriften wir meinen. </p> <p>Keine dieser Zeitschriften gelesen - Weiter mit Frage 52</p> <p>Eine oder mehrere Zeitschriften gelesen</p>	<p>0</p> <p>X</p>	<p>52</p> <p>48</p>
48.	<p>Achtung Interviewer:</p> <p> a) Musterausgaben der Zeitschriften, die schon gelesen wurden, herauslegen! b) Den vollen Titel der gelesenen Zeitschrift(en) gut leserlich im Schema eintragen! c) Für jede gelesene Zeitschrift im Schema das zutreffende Erscheinungsintervall kringeln! d) Für jede gelesene Zeitschrift Fragen 49-51 stellen! </p>	IM SCHEMA SEITE 11 EINTRAGEN	49
49.	Schauen Sie doch bitte auf dieses Blatt hier und sagen Sie mir, wann Sie ... zuletzt gelesen oder durchgeblättert haben. (KARTE K)	SEITE 11 KRINGELN	50
50.	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man Kundenzeitschriften bekommen kann. Auf dieser Liste stehen einige dieser Möglichkeiten. Wie ist es bei ? Woher haben Sie die zuletzt gelesene Ausgabe von bekommen? (KARTE)	SEITE 11 KRINGELN	51
51.	<p>Alle in den letzten 12 Monaten gelesenen Zeitschriften nach dem Erscheinungsintervall sortieren.</p> <p>Für monatlich erscheinende Zeitschriften fragen:</p> <p>..... erscheint monatlich, d. h. in einem Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte.</p> <p>Für 14 tgl. erscheinende Zeitschriften fragen:</p> <p>..... erscheint 14 tgl. d. h. in einem halben Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, versuchen Sie es doch zu schätzen.</p> <p>Für wöchentlich erscheinende Zeitschriften fragen:</p> <p>..... erscheint wöchentl., d. h. in einem Viertel Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte.</p>	SEITE 11 EINTRAGEN	52

	<u>1. Titel</u>	<u>2. Titel</u>	<u>3. Titel</u>	<u>4. Titel</u>	<u>5. Titel</u>
<u>Frage 48b</u> In den letzten 12 Mona- ten in der Hand ge- habt.	_____	_____	_____	_____	_____
<u>Frage 48c</u> (infor- miert) Erschei- nungs- inter- vall (krin- geln)	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7 täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich
<u>Frage 49</u> Wann zuletzt gele- sen (KARTE K)	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4
<u>Frage 50</u> Wicher Le- kom- men (KARTE)	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____
<u>Frage 51</u> Wieviel vor 12 Mon- aten	R weniger als 1 (keine)	R weniger als 1 (keine)	R weniger als 1 (keine)	R weniger als 1 (keine)	R weniger als 1 (keine)

52.	<p> Titeltkartensatz mischen und alle Karten ausbreiten. </p> <p>Hier habe ich noch einmal Titel von Zeitschriften. Bitte geben Sie mir alle Titeltkarten von Zeitschriften, die Sie in den letzten 12 Monaten in der Hand gehabt haben.</p>	SCHEMA SEITE 13 KRINGELN	53
53.	<p> Für jede bei Frage 52 genannte Zeitschrift Fragen 53 und 54 stellen! </p> <p>Schauen Sie bitte noch einmal auf dieses Blatt hier und sagen Sie mir, wann Sie zuletzt gelesen oder durchgeblättert haben. (KARTE K)</p>	SEITE 13 KRINGELN	54
54.	<p> Alle in den letzten 12 Monaten gelesenen Zeitschriften nach dem Erscheinungsintervall sortieren. </p> <p> Für monatlich erscheinende Zeitschriften fragen: </p> <p>..... erscheint monatlich, d.h. in einem Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte.</p> <p> Für 14-täglich erscheinende Zeitschriften fragen: </p> <p>..... erscheint 14-täglich, d.h. in einem halben Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte!</p> <p> Für wöchentlich erscheinende Zeitschriften fragen: </p> <p>..... erscheint wöchentlich, d.h. in einem Vierteljahr. 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, versuchen Sie es doch zu schätzen</p>	SEITE 13 EINTRAGEN	55

	Frage 52	Frage 53					Frage 54
	Gelesen	Wann zuletzt gelesen?					Wieviel v. 12 Nummern gelesen? Weniger als 1 (keine)
		A	B	C	D	E	
Bunte Illustrierte 01	9	8	7	6	5	4	_____ R
Neue Revue 02	8	8	7	6	5	4	_____ R
Quick 03	7	8	7	6	5	4	_____ R
Stern 04	6	8	7	6	5	4	_____ R
Eltern 11	5	8	7	6	5	4	_____ R
Hör Zu 25	4	8	7	6	5	4	_____ R
TV Hören und Sehen 26	3	8	7	6	5	4	_____ R
Constanze 31	2	8	7	6	5	4	_____ R
Frau im Spiegel 32	1	8	7	6	5	4	_____ R
Brigitte 33	0	8	7	6	5	4	_____ R
Freundin 34	X	8	7	6	5	4	_____ R
Für Sie 35	Y	8	7	6	5	4	_____ R
Jasmin 38	9	8	7	6	5	4	_____ R
Ich und meine Familie 64	8	8	7	6	5	4	_____ R
Ratgeber 66	7	8	7	6	5	4	_____ R
Heim und Welt 71	6	8	7	6	5	4	_____ R
Neues Blatt 72	5	8	7	6	5	4	_____ R
Neue Post 73	4	8	7	6	5	4	_____ R
Bild am Sonntag 81	3	8	7	6	5	4	_____ R

WEITER MIT FRAGE 55

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
55. Haben Sie gestern (bei Montagsinterviews: vorgestern) irgendwann in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ferngesehen?	Ja Nein	Y X	56 57
56. Es gibt ja in dieser Zeit Werbesendungen und kleinere Unterhaltungsfilme. Hier ist eine Liste, auf der alle Werbefernsehsendungen stehen, die es gestern (vorgestern) gab. LISTE D. Wurden Sie mir bitte sagen, welche von diesen Sendungen Sie gestern (vorgestern) gesehen haben? Int.: Mehrere Nennungen möglich, Nummern der gesehenen Sendungen eintragen!	Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Keine Werbesendungen gesehen...	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div> X	57 58
57. Die Sendungen des Werbefernsehens werden von Montag bis Sonnabend gesendet. An wieviel von den sechs Werktagen sehen Sie länger als 3 Minuten Werbesendungen im Fernsehen?	An Tagen Sehe weniger als einmal in 6 Tagen	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 50px; margin: 0 auto; text-align: center;">2</div> 7	58
58. Sicher kennen Sie den Werbefunk. Ich meine jetzt diese Sendungen mit Musik, in denen zwischendurch Reklame und Werbung gebracht wird. Auf diesem Programmblatt stehen die Werbefunksendungen der einzelnen Sender. Int.: Liste C vorlegen! Bitte gehen Sie dieses Blatt einmal durch und sagen Sie mir, ob hier Sendungen dabei sind, die Sie gestern/vorgestern (Montaginterview) gehört haben. Es genügt, wenn Sie eine Sendung teilweise gehört haben. Int.: Mehrere Nennungen möglich! Nummer(n) der gehörten Sendung(en) eintragen!	Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Sendung Nr. Keinen Werbefunk gehört	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div> X	59
59. INTERVIEWERFESTSTELLUNG Wurde laut Frage 58 Sendung Nr. 80 genannt	Ja Nein	Y X	60 61
60. Int.: Liste C vorlegen! Wurden Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, von wann bis wann Sie den Sender Luxemburg gehört haben.	von bis Uhr von bis Uhr von bis Uhr	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div>	61
61. Auch Werbefunksendungen werden von Montag bis Sonnabend gesendet. An wieviel von 6 Werktagen hören Sie länger als 3 Minuten Werbefunksendungen im Radio?	An Tagen Höre weniger als einmal in 6 Tagen	7	62

~~Nun etwas ganz anderes~~

62. Worauf legen Sie beim Einkauf der im folgenden genannten Produkte am meisten Wert,
Hier sind Kartchen mit verschiedenen Merkmalen, die Ihnen bei einem verpackten Produkt wichtig sein können.

BLAUE KÄRTCHEN

Breiten Sie bitte alle Kartchen vor sich aus, lesen Sie sie genau durch, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Können Sie mir jetzt bitte sagen: welches Merkmal halten Sie für am wichtigsten, welches für sehr wichtig und welches auch noch wichtig

und zwar bei

INT: Produkte einzeln durchgehen, für jedes Produkt eine Eigenschaft als am wichtigsten, eine Eigenschaft als sehr wichtig und eine Eigenschaft als auch noch wichtig nennen lassen. Die Nummer der Eigenschaft jeweils unten eintragen.

Die Kartchen bleiben während der ganzen Frage vor dem Be-
fragten liegen.

IM SCHEM-
UNTEN
EINTRAGEN

Produkt	am wichtigsten	sehr wichtig	auch noch wichtig
1. trockener Kuchen	_____	_____	_____
2. Butterkeks	_____	_____	_____
3. Frischmilch	_____	_____	_____
4. Frischfleisch	_____	_____	_____
5. Butter	_____	_____	_____
6. Fruchtsaft für zu Hause	_____	_____	_____
7. Fruchtsaft für unterwegs	_____	_____	_____
8. Bier zum Mit- nehmen	_____	_____	_____
9. Nudeln	_____	_____	_____
10. Wurst in Dosen	_____	_____	_____
11. Fisch in Dosen	_____	_____	_____
12. streichfähiger Käse	_____	_____	_____
13. Tiefkühlkost	_____	_____	_____
14. Toilettenseife	_____	_____	_____
15. Deodorant	_____	_____	_____

Hier sind Abbildungen von Produkten in verschiedenen Verpackungen.

INT: Jeweils immer eine Tafel vorlegen und Fragen 63 - 66 stellen.

Reihenfolge der Tafeln beliebig.

63. Geben Sie bitte bei jedem dieser derartig verpackten Produkte an, ob es Ihnen bekannt ist.

64. Haben Sie dieses Produkt momentan zu Hause vorrätig?

65. Können Sie bitte außerdem bei jedem Produkt sagen, in welcher der hier angeführten Verpackungsformen Sie dieses Produkt am häufigsten kaufen?

66. Welche Verpackungsform bevorzugen Sie für den Verbrauch zu Hause und welche für unterwegs?

IM
SCHEMA
KRINGELN 64

IM SCHE-
MA 65
KRINGELN

IM
SCHEMA 63
KRINGELN

IM
SCHEMA 67
: KRINGELN

		63	64	65	66	NUR FÜR AUS- WERTUNG	
Produktliste		bekannt	am momentan vorrätig	am häufigsten gekauft	zu Hause bevorzugt	unterwegs bevorzugt	
1. Kuchen	a. in Alufolie und Cellophan	9	8	7	6	5	55
	b. in Pappkarton und Cellophan	4	3	2	1	0	
2. Butterkekse	a. Faltpackung (Bahlsen)	9	8	7	6	5	56
	b. Faltschachtel	4	3	2	1	0	
	c. Rolle undurchsichtig, Alufolie	9	8	7	6	5	57
	d. Rolle Cellophan	4	3	2	1	0	
3. Frischmilch	a. Glasflasche	9	8	7	6	5	58
	b. Plastikflasche	4	3	2	1	0	
	c. Schlauch	9	8	7	6	5	59
	d. Karton (Block, Tetraeder, Perga - Purpack)	4	3	2	1	0	
4. Fruchtsaft	a. Glasflasche	9	8	7	6	5	60
	b. Blechdose	4	3	2	1	0	
	c. Kanister	9	8	7	6	5	61
	d. Tetra	4	3	2	1	0	
	e. Doypack	9	8	7	6	5	62
	f. PVC-Becher	4	3	2	1	0	
5. Butter	a. Würfel in Alufolie	9	8	7	6	5	63
	b. Becher in Kunststoff	4	3	2	1	0	
6. Bier zum Mit- nehmen	a. Glasflasche	9	8	7	6	5	64
	b. Kunststoffflasche	4	3	2	1	0	
	c. Dose	9	8	7	6	5	65
7. Nudeln	a. Karton mit Durchsichtfenster	4	3	2	1	0	
	b. Cellophanbeutel	9	8	7	6	5	66
8. Wurst in Dosen	a. Alufolienblechdose m. Abziehdeckel	4	3	2	1	0	
	b. Weißblechdose	9	8	7	6	5	67
	c. Aludose zum Aufreißen	4	3	2	1	0	
9. Fisch in Dosen	a. Weißblechdose mit Zusatzgerät zu öffnen	9	8	7	6	5	68
	b. Alufoliendose zum Aufschneiden mit Messer	4	3	2	1	0	
	c. Blechdose mit Gummizug	9	8	7	6	5	69
10. Streichfähiger Käse	a. Folienfaltverpackung (dreieckig, vier- eckig)	4	3	2	1	0	
	b. Alufolienbüchsen m. Abziehdeckel	9	8	7	6	5	70
11. Tiefkühlkost	a. Kartonpackung	4	3	2	1	0	
	b. Polyäthylen - Sack	9	8	7	6	5	71
	c. Alufolie	4	3	2	1	0	
	d. Fertigmüli in Alufolie	9	8	7	6	5	72
12. Toilettenseife	a. Papier	4	3	2	1	0	
	b. Alufolie	9	8	7	6	5	73
	c. Faltpackung	4	3	2	1	0	
13. Deodorants	a. Rollstift	9	8	7	6	5	74
	b. Flüssigkeit	4	3	2	1	0	
	c. Stift	9	8	7	6	5	75
	d. Spray	4	3	2	1	0	

		C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
67. Haben Sie im Verlauf des letzten Jahres also 1967 eine Ferienreise gemacht?	Ja Nein	7 9 8	68 70
68. Wohin sind Sie gereist?	Ort - / Land: Inland/Ausland:	8 <div></div> 9 <div></div>	69
69. Wie lange hat Ihre Ferienreise gedauert, wenn Sie Hin- und Rückfahrt mitrechnen?	Insg. Tage	10 <div></div>	70
70. Und mit welchem Verkehrsmittel sind Sie 1967 in Ferien gefahren?	Eisenbahn Omnibus P K W Motorrad/Motorroller/Moped Fahrrad Flugzeug Schiff Anderes, welches?	11 9 8 7 6 5 4 3	71
71. Wieviel haben Sie insgesamt etwa für die Ferienreise ausgegeben. Können Sie mir bitte die Kosten für die Fahrt, den Aufenthalt und die Nebenausgaben getrennt angeben?	Fahrt DM. Aufenthalt DM. Nebenausgaben DM. Insgesamt DM	12 13 14 15 <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>	72
72. Auf wieviele Personen bezieht sich dieser Gesamtbe- trag? Wieviele Erwachsene und wieviele Kinder?	Erwachsene Kinder Insgesamt	16 <div></div> 17 <div></div>	73

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage																																						
73. Haben Sie im Verlauf dieses Jahres, also 1968, eine Ferienreise gemacht?	Ja Nein	18	9 8	74 75																																						
74. Wohin sind Sie gereist?	Ort/Land: Inland/Ausland:	19 20	 	76																																						
75. Werden Sie noch in diesem Jahre eine Ferienreise machen? Wohin?	Ja, wohin? (Ort/Land; In- /Ausland) Nein	21 22	 X	76																																						
76. Und nun etwas anderes: INTERVIEWER: KARTE ZU FRAGE 77 VORLEGEN Ich habe hier eine Liste mit Markennamen von Toilettenpapier, Bitte, lesen Sie sich diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, welche Marken Ihnen davon bekannt sind, wenn auch nur dem Namen nach,		IM SCHEMA UNTEN KRINGELN		77																																						
77. Und welche davon verwenden Sie zur Zeit?		C. 23 - 25 frei 26 27		78																																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Marke be- kannt</th> <th>Marke wird z. Zt. verwendet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1. Boy</td><td>9</td><td>9</td></tr> <tr><td>2. Elfi</td><td>8</td><td>8</td></tr> <tr><td>3. Falter</td><td>7</td><td>7</td></tr> <tr><td>4. Fripa</td><td>6</td><td>6</td></tr> <tr><td>5. Hakle</td><td>5</td><td>5</td></tr> <tr><td>6. Hakle tissue</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>7. Kleenex</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>8. Royal</td><td>2</td><td>2</td></tr> <tr><td>9. Sanitas</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>10. Servus</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>11. Zewa</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td>12. Zewa lind</td><td>Y</td><td>Y</td></tr> </tbody> </table> <p>Zur Zeit andere Marke verwendet</p> <p>Zur Zeit kein Toilettenpapier dieser Art verwendet</p>			Marke be- kannt		Marke wird z. Zt. verwendet	1. Boy	9	9	2. Elfi	8	8	3. Falter	7	7	4. Fripa	6	6	5. Hakle	5	5	6. Hakle tissue	4	4	7. Kleenex	3	3	8. Royal	2	2	9. Sanitas	1	1	10. Servus	0	0	11. Zewa	X	X	12. Zewa lind	Y	Y	IM NEBENSTE- HENDEN SCHEMA KRINGELN
	Marke be- kannt	Marke wird z. Zt. verwendet																																								
1. Boy	9	9																																								
2. Elfi	8	8																																								
3. Falter	7	7																																								
4. Fripa	6	6																																								
5. Hakle	5	5																																								
6. Hakle tissue	4	4																																								
7. Kleenex	3	3																																								
8. Royal	2	2																																								
9. Sanitas	1	1																																								
10. Servus	0	0																																								
11. Zewa	X	X																																								
12. Zewa lind	Y	Y																																								
78. Ich habe hier vier Papierproben von Toilettenpapier. Sehen Sie und fassen Sie diese Proben einmal an und sagen Sie mir bitte, welche dieser Sorten Sie schon einmal verwendet haben.		<p>Schon einmal verwendet:</p> <table> <tr><td>Probe</td><td>1</td></tr> <tr><td>Probe</td><td>2</td></tr> <tr><td>Probe</td><td>3</td></tr> <tr><td>Probe</td><td>4</td></tr> <tr><td>keine davon, andere</td><td>5</td></tr> </table>		Probe	1	Probe	2	Probe	3	Probe	4	keine davon, andere	5	STATIS- TIK																												
Probe	1																																									
Probe	2																																									
Probe	3																																									
Probe	4																																									
keine davon, andere	5																																									

	I	Hier C. kringel	Weiter mit Frage
I. Zum Schluß noch einige statistische Fragen. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgend- einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch! (KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANN- TEN ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN)	Sportverein	47 9	II
	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	8	
	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)	7	
	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands	6	
	Leuenerverband	5	
	bayerische Genossenschaft	4	
	Unternehmerorganisation	3	
	Berufsorganisation von Beamten	2	
	Andere Berufsorganisation	1	
	Heimat- u. Bürgerverein (Schützenverein) ..	0	
	Gesangsverein	X	
	Religiöse Organisation oder Vereinigung ..	Y	
	Politische Partei	18 9	
	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	8	
	Jugendorganisation, Schulverein, Studentenvereinigung	7	
	Andere Organisation und Vereine	6	
	Nicht Mitglied in Organisation oder Verein ..	5	
	Keine Angabe	4	
II. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal in der Woche	49 9	III
	Mindestens einmal in der Woche	8	
	Wenigstens einmal im Monat	7	
	Mehrmals im Jahr	6	
	Nur einmal im Jahr	5	
	Seltener oder nie	4	
	Keine Angabe	3	
III. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Teppichboden?	Ja	50 Y	IIIa
	Nein	X	IV
IIIa. in welchem(n) Zimmer(n)?	Wohnzimmer	9	IV
	(Eltern)schlafzimmer	8	
	1. Kinderzimmer	7	
	2. Kinderzimmer	6	
	Flur/ Diele	5	
	Küche	4	
	Bad	3	
	Esszimmer	2	
	Gästezimmer	1	
	Anderes	0	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
IV Gibt es in Ihrem Haushalt ein (KARTE I) "VORHANDEN" KRINGELN!	Staubsauger	51 9	V
	Kühlschrank	8	
	Elektrische Küchenmaschine oder Mixer	7	
	Elektrische Waschmaschine	6	
	Fernsehgerät	5	
	Tonbandgerät, Radio	4	
	Motorrad, Moped, Roller	3	
	P K W	2	
	Telefon	1	
	Filmkamera	0	
	Projektionsapparat für Dias oder Film ..	X	
	Tiefkühltruhe/Tiefkühlschrank für den Haushalt	52 9	
	Geschirrspülmaschine	8	
	Private Schreibmaschine	7	
	Nähmaschine, nicht elektrisch	6	
	Elektrische Nähmaschine	5	
	Photoapparat	4	
	Elektrischer Rasierapparat	3	
	Toaster	1	
	Grillgerät	0	
	Motorrasenmäher	X	
	Bestrahlungsgerät	Y	
	Nichts davon	R	
V. Konfession des Befragten:	Katholisch	53 9	VI
	Protestantisch/ Evangelisch	8	
	Andere	7	
	Keine	6	
VI. Stellung des Befragten zum Haushaltsvorstand	Selbst Haushaltsvorstand (HV)	2	VII
	Ehefrau des HV	1	
	Kind/ Schwiegerkind des HV	0	
	Elternteil/ Schwiegereltern des HV	X	
	Anderes	Y	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
VII	Familiensand:	Ledig 54 Verheiratet 8 Verwitwet 7 Geschieden 6 Getrennt lebend 5	VIII
VIII	INFORMELLE ERMITTLUNG: Geschlecht des Befragten:	Männlich 55 Weiblich X	X IX
IX	Sind Sie hier die Hausfrau?	Ja 8 Nein n	X
X	Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?	Ja 9 Nein n	XI
XI	Sind Sie berufstätig?	Ja, voll berufstätig 6 Ja, teilweise berufstätig im fremden Betrieb 5 Ja, mithelfend im eigenen Betrieb ... 4 Vorübergehend arbeitslos 3 Nein, Berufsausbildung/Schulausbildung 2 Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand .. 1 Nein, nicht berufstätig, z. B. Hausfrauen ohne Berufsausübung 0	XII XIII
XII	Fahren Sie aus beruflichen Gründen regelmäßig oder gelegentlich mit dem PKW längere Strecken	Ja, regelmäßig 56 Ja, gelegentlich 8 Nein, 7	XIII
XIII	Darf ich fragen, wie alt Sie sind? ——— Jahre BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN, DANN KRINGELN !	14 - 15 Jahre 57 16 - 17 Jahre 8 18 - 19 Jahre 7 20 Jahre 6 21 - 24 Jahre 5 25 - 29 Jahre 4 30 - 34 Jahre 3 35 - 39 Jahre 2 40 - 44 Jahre 1 45 - 49 Jahre 0 50 - 54 Jahre X 55 - 59 Jahre Y 60 - 64 Jahre 9 65 Jahre 8 66 - 69 Jahre 7 70 Jahre 6 71 - 79 Jahre 5	XIV

XIV Hier habe ich eine Liste mit Berufen.

(IN STÄDTEN KARTE ST/X IN LÄNDLICHEN GEBIETEN KARTE L/X VORLEGEN!)

Lesen Sie sich doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte:

Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe ...

(an Männer) (wenn berufstätig):

.. die Ihrem eigenen
Beruf ..

(wenn Rentner, Pensionär,
arbeitslos):

.. die Ihrem früheren
Beruf ..

(wenn Schüler, Student, Lehr-
ling, in Berufsausbildung):

.. die dem Beruf Ihres
Vaters ..

59 9

8

7

6

5

(an Frauen) (wenn verheiratet oder
verwitwet):

.. die dem Beruf Ihres
Mannes ..

4

(wenn ledig oder
geschieden):

.. die dem Beruf Ihres
Vaters ..

3

2

1

.. am ähnlichsten sind, ich meine, am ähnlichsten im Sinne der
Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.

(NUR EINE NENNUNG! GEGEBENENFALLS ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!)

(KANN BEFRAGTER KEINE AUSWAHL TREFFEN, IN STÄDTEN KARTE ST/Y IN LÄND-
LICHEN GEBIETEN KARTE L/Y VORLEGEN UND BEFRAGTEN ZUR EINSTUFUNG
ERMUNTERN!)

ACHTUNG INTERVIEWER: ZUTREFFENDE NUMMER KRINGELN!

INFORMELL:

Einstufung erfolgte ...

60

XV

nach Karte ST X

4

nach Karte ST Y

3

nach Karte L X

2

nach Karte L Y

1

Befragte Person verweigert
die Einstufung

X

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XVI Beruf des Haushalts- vorstandes: 			

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage																								
XVII. Schulbildung und Lehre: Welche Schulen haben Sie besucht? FALLS VOLKSSCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?	Volksschule (und Berufsschule) <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung Volksschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule <u>und zwar:</u> Handelsschule Höhere Schule bis Obertertia .. Mittlere Reife Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda) Höhere Fachschule mit Abschluß Abitur Hochschule/Universität <u>ohne</u> Abschluß Hochschule/Universität <u>mit</u> Abschluß	69 9 8 6 5 4 3 2 1 0 X	XVIII																								
XVIII. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (Ich meine Personen, die hier schlafen und essen) Sie selbst mit eingeschlossen? Wie viele davon sind Kinder unter 3 Jahren? .. Kinder von 3 - 5 Jahren? .. Kinder von 6 - 13 Jahren? Personen von 14 - 17 Jahren? Personen von 18 - 70 Jahren? Personen ab 71 Jahre?	Insgesamt Personen Unter 3 Jahren 3 - 5 Jahre 6 - 13 Jahre 14 - 17 Jahre 18 - 70 Jahre Ab 71 Jahre	70 <input type="text"/> 71 <input type="text"/> 72 <input type="text"/> 73 <input type="text"/> IM SCHEMA EIN- TRAGEN	XIX																								
XIX. Einkommen des Haushaltsvorstandes: Würden Sie anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist? (FALLS BEFRAGTER HV: also da Sie selbst Haushaltsvorstand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen). Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltsvorstand zutrifft. (KARTE!) FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe": Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.	<table border="1"> <tbody> <tr><td>A/B</td><td>399 DM</td></tr> <tr><td>C</td><td>400 bis 599 DM</td></tr> <tr><td>D</td><td>600 bis 699 DM</td></tr> <tr><td>E</td><td>700 bis 799 DM</td></tr> <tr><td>F</td><td>800 bis 899 DM</td></tr> <tr><td>G</td><td>900 bis 999 DM</td></tr> <tr><td>H</td><td>1 000 bis 1249 DM</td></tr> <tr><td>I</td><td>1 250 bis 1499 DM</td></tr> <tr><td>K</td><td>1 500 bis 1749 DM</td></tr> <tr><td>L</td><td>1 750 bis 1999 DM</td></tr> <tr><td>M</td><td>2 000 bis 2499 DM</td></tr> <tr><td>N</td><td>2 500 DM und mehr</td></tr> </tbody> </table>	A/B	399 DM	C	400 bis 599 DM	D	600 bis 699 DM	E	700 bis 799 DM	F	800 bis 899 DM	G	900 bis 999 DM	H	1 000 bis 1249 DM	I	1 250 bis 1499 DM	K	1 500 bis 1749 DM	L	1 750 bis 1999 DM	M	2 000 bis 2499 DM	N	2 500 DM und mehr	74 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X Y	XX
A/B	399 DM																										
C	400 bis 599 DM																										
D	600 bis 699 DM																										
E	700 bis 799 DM																										
F	800 bis 899 DM																										
G	900 bis 999 DM																										
H	1 000 bis 1249 DM																										
I	1 250 bis 1499 DM																										
K	1 500 bis 1749 DM																										
L	1 750 bis 1999 DM																										
M	2 000 bis 2499 DM																										
N	2 500 DM und mehr																										

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
XX. Gesamt-Haushaltseinkommen:		75		
<p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? Netto-Einkommen ist wieder nur der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.</p> <p>(KARTE!)</p> <p>FALLS "WEISS NICHT" - ODER "KEINE ANGABE":</p> <p>Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft.</p> <p>FALLS "Keine Auskunft"</p> <p>SELBST SCHÄTZEN</p>	A - Bis 249 DM		9	
	B 250 bis 399 DM		9	
	C 400 bis 599 DM		8	
	D 600 bis 699 DM		7	
	E 700 bis 799 DM		6	
	F 800 bis 899 DM		5	
	G 900 bis 999 DM		4	
	H 1 000 bis 1 299 DM		3	A
	I 1 300 bis 1 499 DM		2	
	K 1 500 bis 1 749 DM		1	
	L 1 750 bis 1 999 DM		0	
	M 2 000 bis 2 499 DM		X	
	N 2 500 und mehr		Y	
		76		
Spontane Antwort des Befragten			9	
Schätzung des Befragten			8	
Schätzung des Interviewers			6	
INFORMELLE ERMITTLUNG:				
A. Gesellschaftsschicht:				
			6	
			5	
			4	C
			3	B
B. Gesellschaftsschicht:				
			2	C
			1	
C. Haushaltsbeschreibung:		77		
Junge Leute (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)			9	
Junge Familie (1-2 jüngere Erwachsene und 1-2 Kinder unter 6 Jahren)			8	
Normale Familie (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)			7	D
Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene)			6	
Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder (mehr) im Haus) ...			5	
Sonstige (z. B. Junggesellen über 35 Jahre)			4	
D. Art des Wohnens:				
Bauernhaus			3	
Siedlungshaus oder einfaches Einfamilienhaus			2	
Besseres Einfamilienhaus (Villa)			1	E
Kleineres Mehrfamilienhaus			0	
Größeres Mehrfamilienhaus			X	
Anderes:			Y	

IX

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
E. Ortsgröße:	Bis 499 Einwohner	78 9	F
	500 bis 1 999 Einwohner	8	
	2 000 bis 2 999 Einwohner	7	
	3 000 bis 4 999 Einwohner	6	
	5 000 bis 9 999 Einwohner	5	
	10 000 bis 19 999 Einwohner	4	
	20 000 bis 29 999 Einwohner	3	
	30 000 bis 49 999 Einwohner	2	
	50 000 bis 99 999 Einwohner	1	
	100 000 bis 199 999 Einwohner	0	
	200 000 bis 499 999 Einwohner	X	
	500 000 Einwohner und mehr	Y	
F. Land:	Schleswig-Holstein	79 9	ANHANG ROSA
	Hamburg	8	
	Niedersachsen	7	
	Bremen	6	
	Sachsen-Anhalt	5	
	Hessen	4	
	Rheinland-Pfalz	3	
	Saarland	2	
	Baden-Württemberg	1	
	Bayern	0	
	Berlin	X	

Arbeitsort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: _____ Interviewer-Nr. : _____



(RAHMENNUMMER)

560 ANHANG

IN JEDEM VORGEGEBENEN HAUSHALT AN DIE HAUSHALTSFÜHRENDE PERSON:

1. Bitte sehen Sie sich einmal diese

Karte an.

BILDKARTE "GROSSUHREN"

_____ Stück

Seit 1. 1. 67 keine dieser

Uhren gekauft

Wieviel Uhren dieser Art wurden in Ihrem Haushalt
seit dem 1. Januar 1967 bis heute gekauft, sei es für
Ihren eigenen Haushalt oder für jemand anders?

INT: Für jede seit dem 1. 1. 67 gekaufte Uhr dieser
Art Fragen 2 bis 6 nacheinander stellen.
Zuerst erste Uhr durchfragen, dann zweite und
dann 3. Uhr.

C. Hier
kringelnWeiter
mit Frage

2. Welche von diesen Uhren war das?

1. Uhr2. Uhr3. Uhr

BILDKARTE "GROSSUHREN"

(KENNZIFFER EINTRAGEN!)

(KENNZ.)

(KENNZ.)

(KENNZ.)

3

3. War das 1967 oder 1968 und
-
- in welchem Monat war das?

(JAHR)

(JAHR)

(JAHR)

4

JAHR UND MONAT EINTRAGEN!

(MONAT)

(MONAT)

(MONAT)

4. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Karte, wie teuer die
-
- Uhr war. (KARTE)

Nennen Sie mir bitte einfach die Kennbuchstaben der
Preisgruppe!

A	Bis	15	DM
B	über	15 bis	30 DM
C	über	30 bis	50 DM
D	über	50 bis	70 DM
E	über	70 bis	100 DM
F	über	100 bis	200 DM
G	über	200 bis	350 DM
H	über	350 DM und mehr	

5

5

5

4

4

4

3

3

3

2

2

2

1

1

1

0

0

0

X

X

X

Y

Y

Y

IM
SCHE-
MA
KRIN-
GELN

5

5. Und würden Sie mir bitte auch die
-
- Marke der Uhr nennen?

(MARKE)

(MARKE)

(MARKE)

6

6. Wo haben Sie die Uhr gekauft? Sehen
-
- Sie sich doch diese Karte einmal an.
-
- (KARTE!) Nennen Sie mir einfach den
-
- Kennbuchstaben.

A	Uhrmacher/kleines Uhrenfachgeschäft
B	Großes Uhrenfachgeschäft
C	Kaufhaus / Warenhaus
D	Haushaltswarengeschäft
E	Elektrogeschäft
F	Versandhaus
G	Discounthändler
H	Großhändler
I	Direkt vom Hersteller
	Woanders, wo?

9

9

9

8

8

8

7

7

7

6

6

6

5

5

5

4

4

4

3

3

3

2

2

2

1

1

1

IM
SCHE-
MA
KRIN-
GELN

7

		C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
7. Hier habe ich jetzt eine Liste mit verschiedenen Markennamen (KARTE) Welche davon sind Ihnen, wenn auch nur dem Namen nach, bekannt?		IM SCHEMA KRIN- GELN	8
FÜR JEDE BEKANNTE MARKE FRAGEN			
8. Und um was für ein Produkt handelt es sich bei ? <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> 7 8 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 25%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">C. W. Post</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Närfit</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Galletta</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Kellog's</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Reis - Fit</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Langnese</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Müller's Mühle</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Dr. Glück's</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Miracoli</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Teig - fit</div> </div> <div style="width: 50%;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">Bekannt</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="text-align: left; padding-left: 10px;">Es handelt sich um</div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">9</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">8</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">7</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">6</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">5</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">4</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">3</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">2</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">1</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> <div style="margin-top: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">0</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 60px;"></div> </div> </div> </div> </div> <div style="width: 20%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">30</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">31</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">32</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">33</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">34</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">35</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">36</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">37</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">38</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">39</div> </div> </div> </div> <div style="width: 25%;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">29</div> </div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">X</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; width: 10px; height: 15px; margin: 0 5px;"></div> <div style="text-align: left; padding-left: 10px;">WEITER MIT FRAGE</div> </div> </div> </div></div></div></div></div></div>		IM SCHEMA EINTRA- GEN	9
Nichts davon bekannt			14
INTERVIEWERFESTSTELLUNGEN		40	
9a. Wurde lt. Frage 8 <u>C. W. Post</u> und <u>Reis-Fit</u> in Verbindung gebracht? Also wurde bei C. W. Post "Reis-Fit" gesagt, bzw. wurde bei Reis-Fit "C. W. Post" genannt.		Ja Nein	6 8 14 9b
9b. INTERVIEWERFESTSTELLUNG Ist lt. Frage 7 <u>C. W. Post</u> bekannt (Punkt 9) ?		Ja Nein	7 8 10 9c
9c. INTERVIEWERFESTSTELLUNG Ist laut Frage 7 <u>Reis-Fit</u> bekannt (Punkt 5) ?		Ja Nein	5 4 12 14

[illegible]

560 ANHANG		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
15. Wodurch unterscheidet sich Reis-Fit Ihrer Meinung nach von anderem Reis, den Sie so kennen?	_____	46	16

16. Haben Sie in den letzten 6 Monaten in Ihrem Haushalt Reis-Fit verwendet?	Ja Nein	47 9 8	17 19
17. Wie oft etwa?	1 bis 2 mal 3 bis 4 mal 5 bis 9 mal 10 mal und öfter	6 5 4 3	18
18. Denken Sie jetzt bitte einmal an Reis-Fit, wenn er fertig zubereitet auf den Tisch kommt. Unterscheidet sich da Reis-Fit Ihrer Meinung nach von anderem Reis, den Sie so kennen?	Ja Nein	48 9 8	18a 19
18a. Und worin?	_____ _____ _____ _____ _____		19
19. Etwas anderes. Verfügen Sie über einen Garten?	Ja Nein	49 9 8	19a 20
19a. Haben Sie in Ihrem Garten eine Rasenfläche, die Sie regelmäßig, selten oder so gut wie nie schneiden?	Ja Ja, schneide selten Ja, schneide so gut wie nie .. Nein, habe keine Rasenfläche	7 6 5 4	19b 19c
19b. Haben Sie einen Rasenmäher?	Ja Nein	3 2	20
19c. Legen Sie in diesem bzw. im nächsten Jahr eine Rasenfläche in Ihrem Garten an?	Ja Nein	X Y	20

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
20. INTERVIEWERFESTSTELLUNG:	Befragtenhaushalt ist in Hessen	H	21
	nicht in Hessen	N	24
21. FRAGEN 21 BIS 23 WERDEN NUR IN HESSEN GESTELLT! Etwas anderes, Welche Camembert-Marken kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach?	_____	50	22

22. VORLAGE MARKENETIKETT! Haben Sie dieses Etikett schon einmal gesehen?	Ja	51 X	23
	Nein	Y	24
23. Zu welcher Camembert-Marke gehört dieses Etikett?	_____	52	24
	MARKE Weiß nicht	Y	
24. INTERVIEWERFESTSTELLUNG: Geschlecht der haushaltsführenden Person:	Männlich	55 Y	25
	Weiblich	X	
25. INTERVIEWERFESTSTELLUNG: Wurde haushaltsführende Person mit dem Hauptinterview befragt?	Ja	7	ENDE
	Nein	N	26
26. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?	14 - 15 Jahre	57 9	
	16 - 17 Jahre	8	
	18 - 19 Jahre	7	
	20 Jahre	6	
	21 - 24 Jahre	5	
	25 - 29 Jahre	4	
	30 - 34 Jahre	3	
	35 - 39 Jahre	2	ENDE
	40 - 44 Jahre	1	
	45 - 49 Jahre	0	
	50 - 54 Jahre	X	
	55 - 59 Jahre	Y	
	60 - 64 Jahre	58 9	
	65 Jahre	8	
	66 - 69 Jahre	7	
	70 Jahre	6	
	71 Jahre und älter	5	

Arbeitsort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: _____ Interviewer-Nr: _____

(RAHMENNUMMER)